

Projektinformation

B&B¹⁰ - Bücher und Bildung für 10 Schulen



Projektmaßnahmen

19 von 20 Grundschulern haben aufgrund der Armut in Kamerun keine Schulbücher. Da Lehr- und Lernmaterialien nachweislich den Schulerfolg und die Unterrichtsqualität steigern, sollen im Projekt „B&B¹⁰“ 10 Schulen mit 24 Büchern pro Klasse in den drei Basisfächern Englisch, Französisch und Mathematik ausgestattet werden, also insgesamt 1440 Bücher. Über einen Fond, der durch die Eltern angelegt wird, werden zukünftig verschlissene Bücher ersetzt und so die Schulbuchbibliothek nachhaltig gestaltet.

Für einen besseren Unterricht werden Multiplikatoren (z.B. Schulleiter umliegender Schulen) in pädagogischen Seminaren weitergebildet. Schwerpunkte sind dabei interaktive Unterrichtsmethoden sowie die Vermittlung von Lesekompetenz.

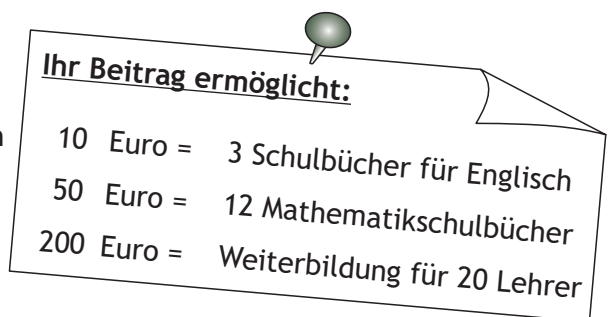
Um eine gesunde Lernumgebung zu schaffen, sollen *Health Clubs* an den Schulen entstehen. Dort wird über HIV und Malaria aufgeklärt. Zudem werden Eltern und Lehrer in Seminaren über Präventionsmaßnahmen und den Umgang mit Betroffenen informiert.

Zielgruppe

- ca. 2.000 Schüler und 60 Lehrer an den 10 Grundschulen
- bis zu 10.000 Schüler und 300 Lehrer durch Schulungen

Projektziele

- Erhöhen der Schulleistung durch Unterrichtsmaterialien
- Förderung der pädagogischen Fähigkeiten der Lehrer
- Sensibilisierung der Eltern für die Wichtigkeit der Schulbildung und den Umgang mit HIV/ Malaria



Projektpartner - Knowledge for Children

Knowledge for Children fördert seit 2005 im ländlichen Kamerun ein unterstützendes Lernumfeld für Kinder. Lehrer und Eltern werden dabei aktiv eingebunden. Weitere Informationen unter: www.knowledgeforchildren.org

Unterstützen Sie B&B¹⁰ durch Ihre Spende unter:

Empfänger: Shisásáy e.V.
Stichwort: BB10
Konto-Nr.: 30 42 90 10 07
BLZ: 850 90 000
(Dresdner Volksbank
Raiffeisenbank eG)

oder über den Spendenbutton (PayPal) auf unserer Website:

www.shisasay.org

Gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung auf Anfrage aus.

Herausgeber:

Shisásáy e.V.
Poststr. 18, 01159 Dresden

Gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Kooperation mit der Stiftung Nord-Süd-Brücken.

